

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Torsten Koplín, Fraktion DIE LINKE**

### **Aufstellung und Geschäftstätigkeit der nichtmedizinischen Tochterunternehmen der Universitätsmedizin Rostock und der Universitätsmedizin Greifswald**

Diese Kleine Anfrage bezieht sich insbesondere auf die Tochterunternehmen Universitätsmedizin Rostock Logistik GmbH, Universitätsmedizin Rostock Service GmbH, Campus Belieferungsgesellschaft Greifswald mbH, Medical Service Greifswald GmbH sowie auf die Personalservice Gesundheitswesen GmbH.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann wurden die jeweiligen Unternehmen gegründet bzw. ausgegründet?
2. Wie hat sich die Anzahl und Struktur der Beschäftigten in dem jeweiligen Unternehmen seit der Gründung bzw. Ausgründung entwickelt (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Beschäftigten insgesamt sowie nach Frauen und Männern, Beschäftigte mit und ohne Behinderung, Beschäftigte mit und ohne Berufsabschluss, Anzahl der Auszubildenden etc.)?
3. Wie hat sich die Struktur der Beschäftigungsverhältnisse (befristet, unbefristet, Vollzeit, Teilzeit, geringfügig beschäftigt etc.) in dem jeweiligen Unternehmen seit der Gründung bzw. Ausgründung entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern getrennt darstellen)?
4. Welche der Unternehmen entlohnen ihre Beschäftigten nach welchem Tarifvertrag?
  - a) Welche Stundenlöhne werden in den jeweiligen Unternehmen gezahlt?
  - b) Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten im jeweiligen Unternehmen entwickelt, die ergänzende Transferleistungen in Anspruch nehmen müssen?
  - c) Wann erfolgen Höherstufungen in der Entgelt-Zahlung?

5. Inwieweit wird die Betriebszugehörigkeit bei der Entlohnung berücksichtigt?  
Wenn nicht, warum nicht?
6. Inwieweit sind die jeweiligen Unternehmen ausschließlich im Auftrag der Universitätskliniken tätig?  
Auf welcher Grundlage sind die jeweiligen Unternehmen ausschließlich im Auftrag der Universitätskliniken tätig?
7. Wie haben sich die Umsatzzahlen der jeweiligen Unternehmen entwickelt?
8. Inwieweit waren oder sind Ausgründungen Bestandteil der Zielvereinbarungen des Landes mit der Universitätskliniken Rostock und Greifswald?
9. Welche Intention verfolgen die Landesregierung bzw. die Universitätskliniken mit solchen Ausgründungen?  
Welche Ziele verfolgen die Landesregierung bzw. die Universitätskliniken mit solchen Ausgründungen?

**Torsten Koplín, MdL**